

Pressekonferenz

Apps auf Rezept – DiGA in der GKV

Inanspruchnahme und Entwicklung der Versorgung 2020–2023

Berlin, 8. Januar 2024

Stefanie Stoff-Ahnis, Vorständin

Dr. Torsten Fürstenberg, Leiter Abteilung Ambulante Versorgung

Agenda

1. Status quo
2. DiGA in der GKV: Zahlen und Fakten
3. DiGA-Baustellen und Fazit



Agenda

1. Status quo
2. DiGA in der GKV: Zahlen und Fakten
3. DiGA-Baustellen und Fazit



Der Einführung von DiGA gingen hohe Erwartungen und Vorschusslorbeeren voraus

Digitale Lösungen können den Patientenalltag konkret verbessern", sagte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU). "Darum gibt es ab 2020 gesunde Apps auf Rezept." Er sprach von einer Weltpremiere.

DER SPIEGEL

7. November 2019

<https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/gesundheits-apps-koennen-ab-2020-vom-arzt-verschrieben-werden-a-1295357.html>

ZEIT ONLINE

Digitale Medizin

Erste Gesundheitsapps sind verschreibungsfähig

Ab Dienstag gibt es die ersten beiden Medizinapps auf Rezept, ihre Zahl wird fortlaufend erweitert. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn spricht von einer "Weltneuheit".

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-10/digitalisierung-medizin-gesundheit-apps-diga-verschreibung-rezept-jens-spahn>

DMEA Connecting Digital Health

NEWS-Blog

Jens Spahn: „Eine gute App ist wie ein gutes Medikament“

<https://www.dmea.de/de/presse/news-blog/artikel/jens-spahn-%E2%80%99eine-gute-app-ist-wie-ein-gutes-medikament%E2%80%9C.html>



Das hat sich bisher nicht bewahrheitet!

Status Quo

Wo steht die Innovation „Made in Germany“?

- ▶ Seit dem Jahr 2020 ein neues Puzzleteil in der Versorgung
- ▶ Inanspruchnahme durch ärztliche/psychotherapeutische Verordnung oder direkte Genehmigung von der Krankenkasse
- ▶ Niedrige Zulassungsanforderungen im Rahmen des Fast-Track-Verfahrens
- ▶ Preise
 - Herstellerpreise: von Herstellern beliebig gewählt, gelten im ersten Jahr der Aufnahme einer DiGA ins DiGA-Verzeichnis und werden von Beginn an voll erstattet – auch ohne Nutznachweis.
 - Vergütungsbeträge: zwischen GKV-Spitzenverband und Herstellern verhandelte Preise. Sie gelten ab dem 13. Monat der Aufnahme einer DiGA ins DiGA-Verzeichnis.

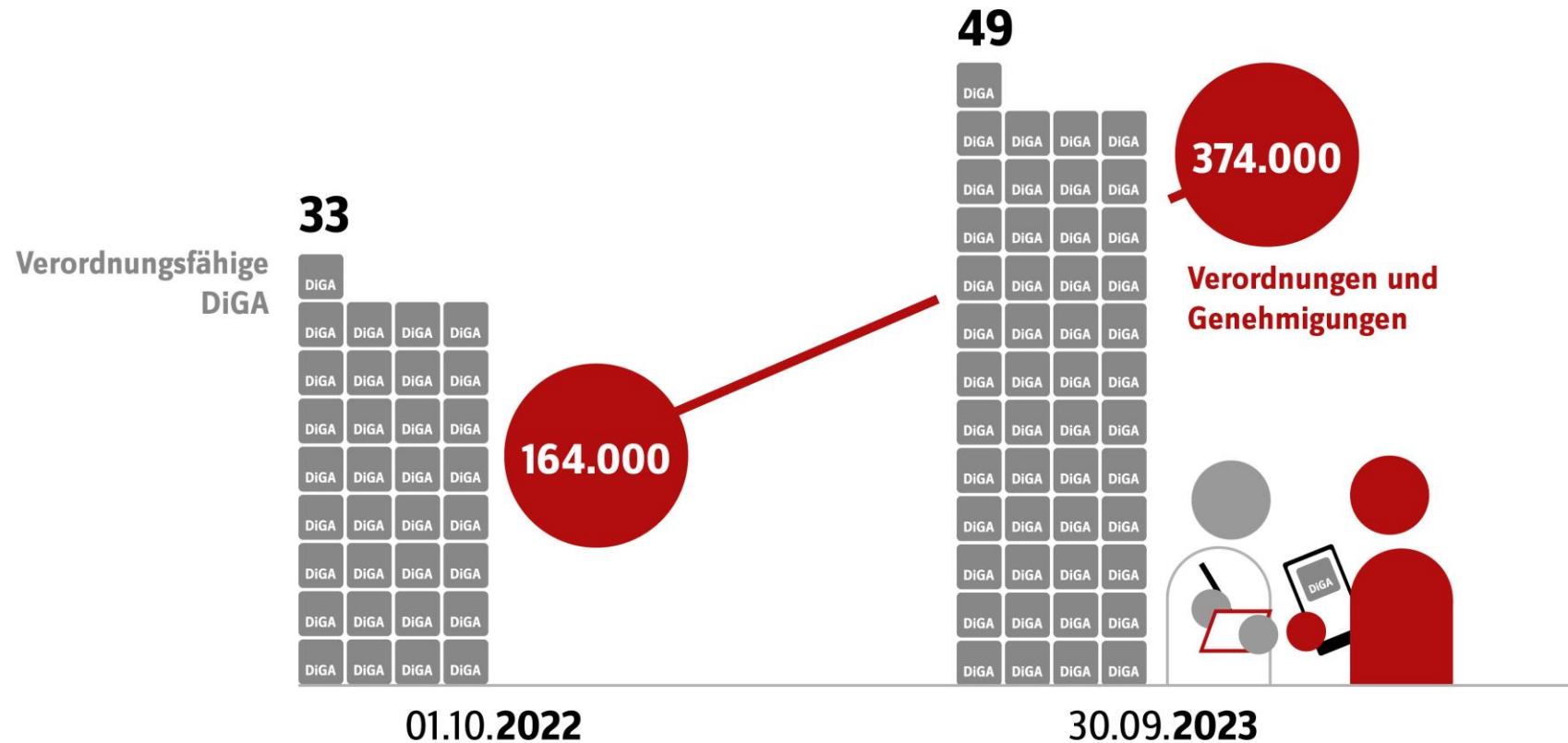
➔ DiGA sind noch nicht da, wo sie sein könnten und sollten!



Spitzenverband

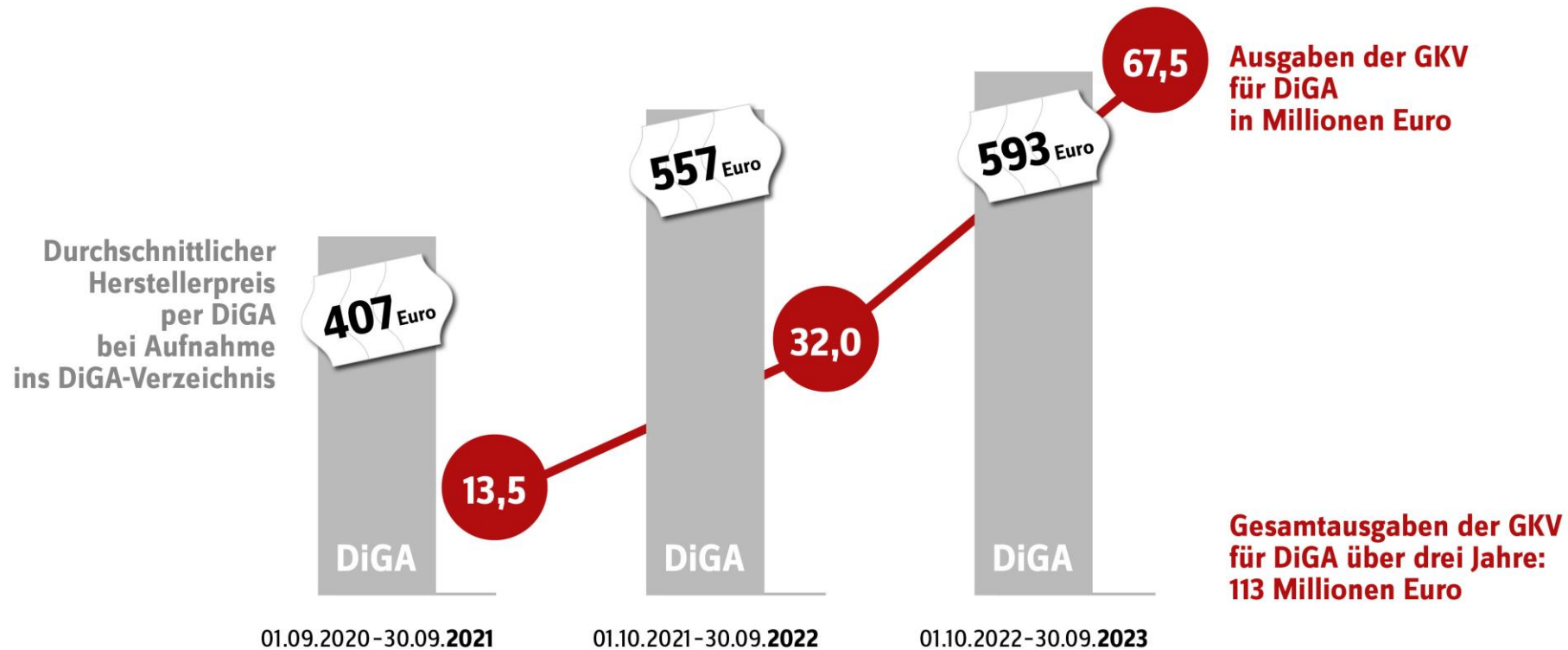


Angebot und Nachfrage steigen



Quelle: DiGA-Bericht 2023

Auch die Preise steigen

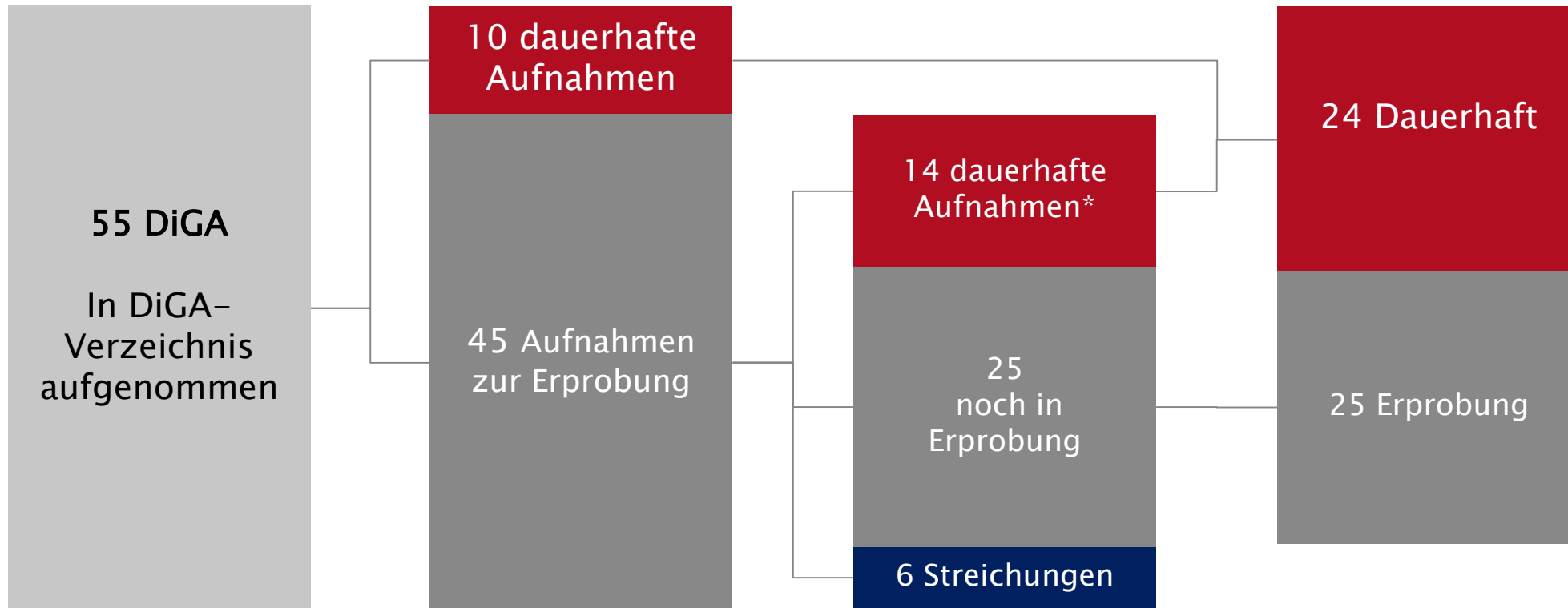


Agenda

1. Status quo
2. DiGA in der GKV: Zahlen und Fakten
3. DiGA-Baustellen und Fazit



Überblick über das DiGA-Verzeichnis (Stand: 30.09.2023)



Die meisten DiGA werden ohne einen Nutznachweis in den GKV-Leistungskatalog aufgenommen.

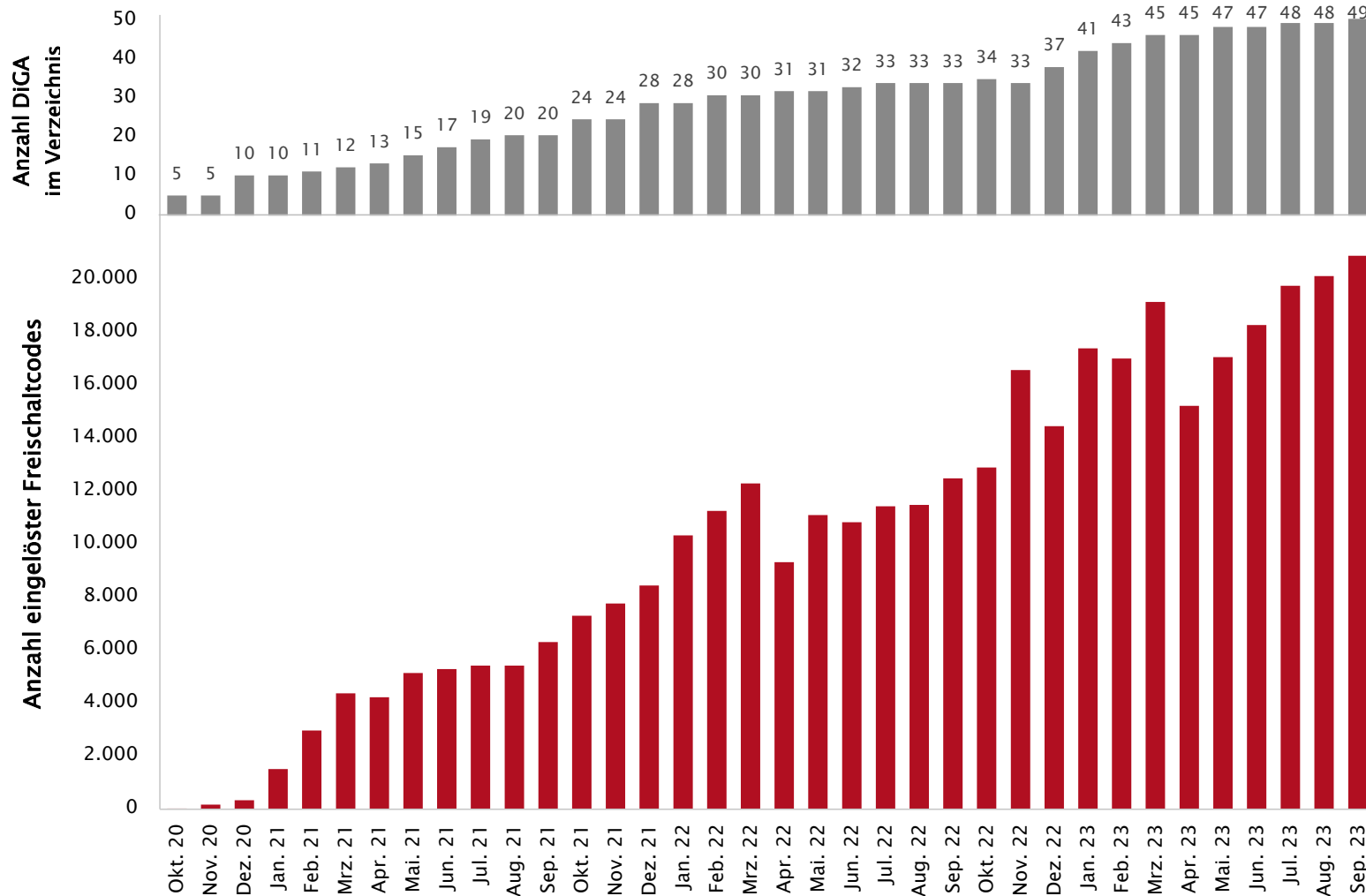
* Davon 7 mit Teilstreichungen

DiGA-Nutzung

Wie oft werden DiGA verordnet/genehmigt?



Spitzenverband



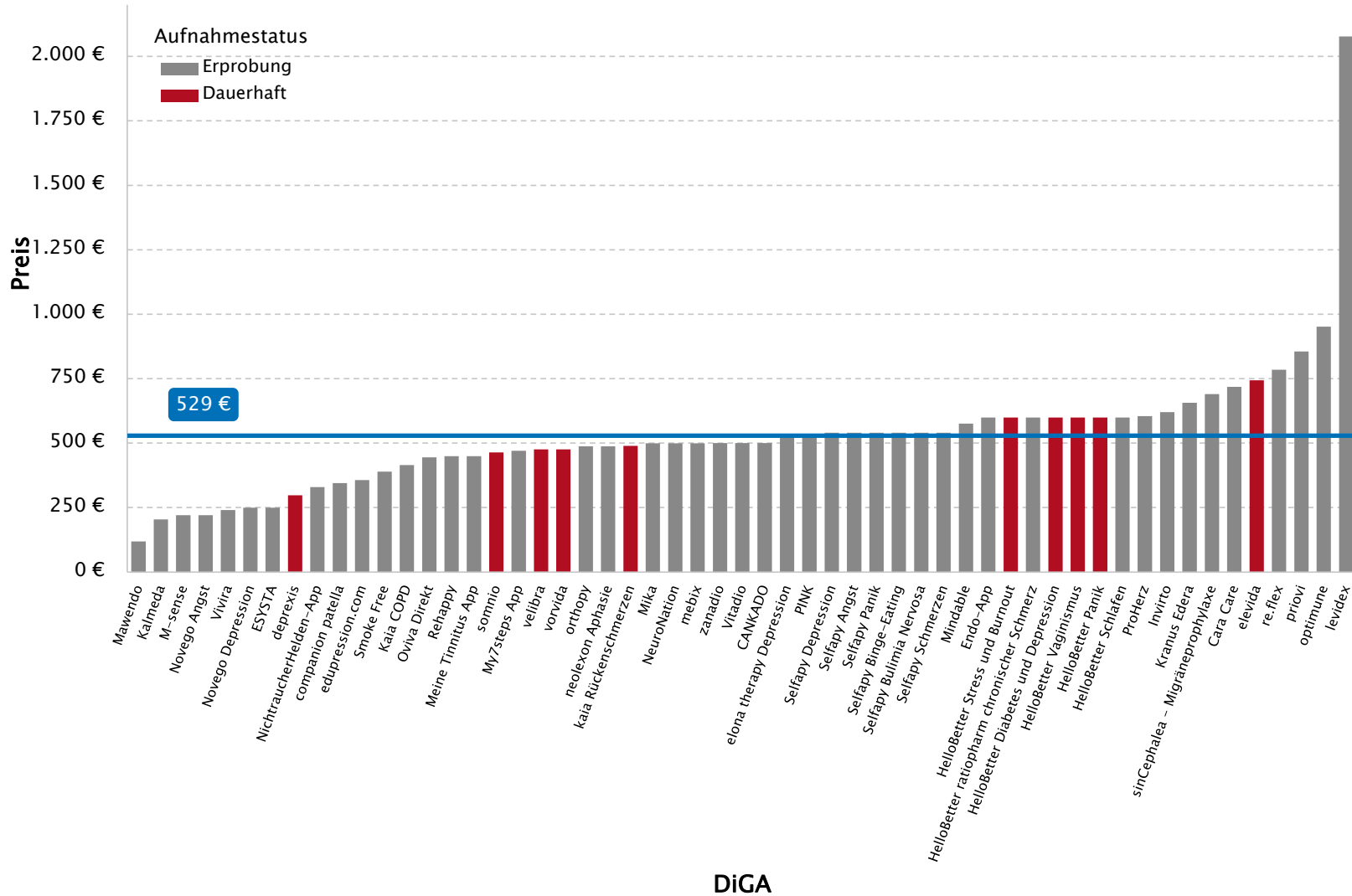
► Anzahl der DiGA steigt kontinuierlich.

► Die Inanspruchnahme steigt kontinuierlich mit der Anzahl an DiGAs an.

Herstellerpreise der DiGA



Spitzenverband



- ▶ Das Preisspektrum variiert zwischen 119 Euro und 2.077 Euro.
- ▶ Der durchschnittliche Herstellerpreis über den gesamten Berichtszeitraum liegt bei 529 Euro!

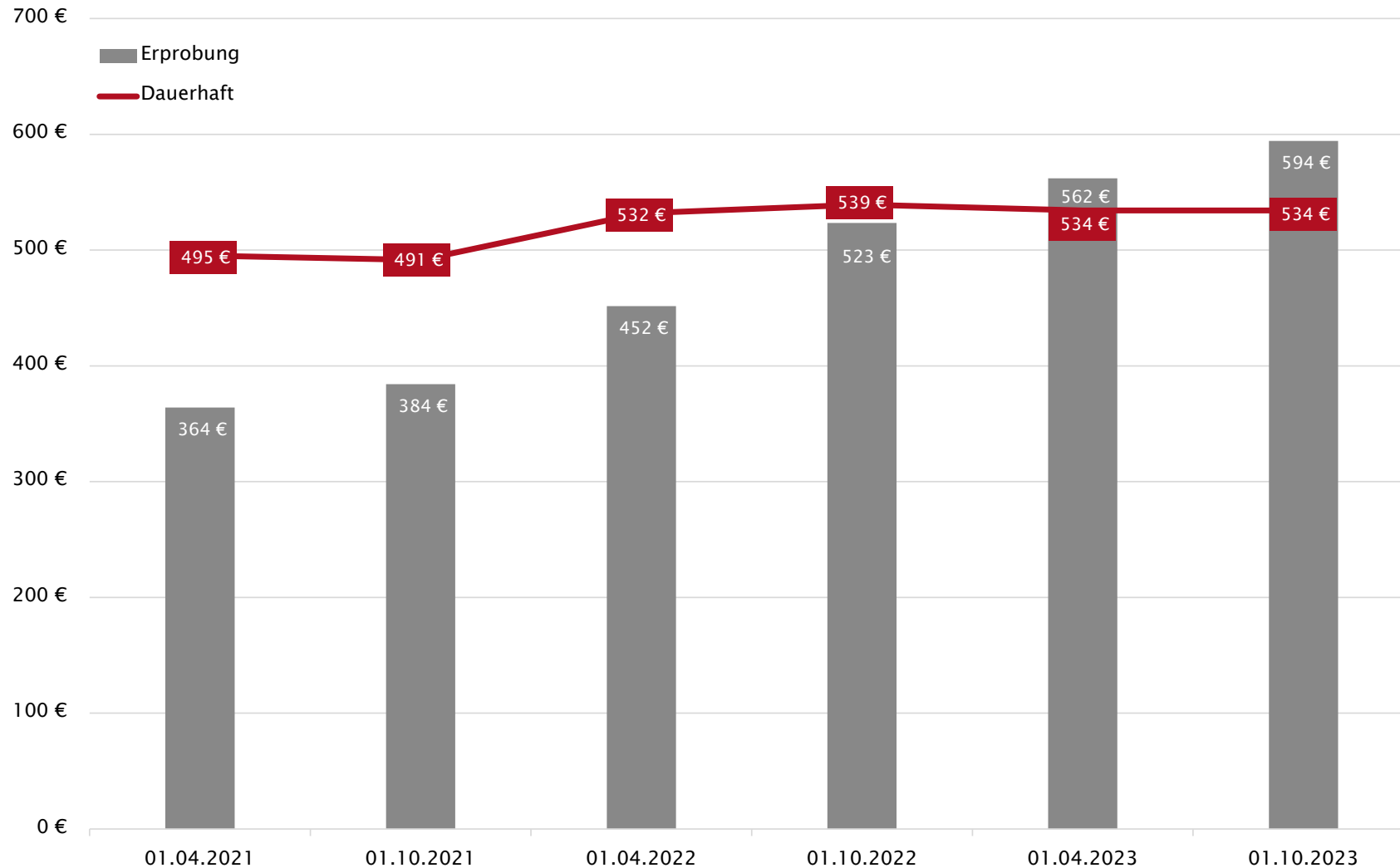
Quelle: DiGA-Bericht 2023



Entwicklung des Preisniveaus der Herstellerpreise



Spitzenverband

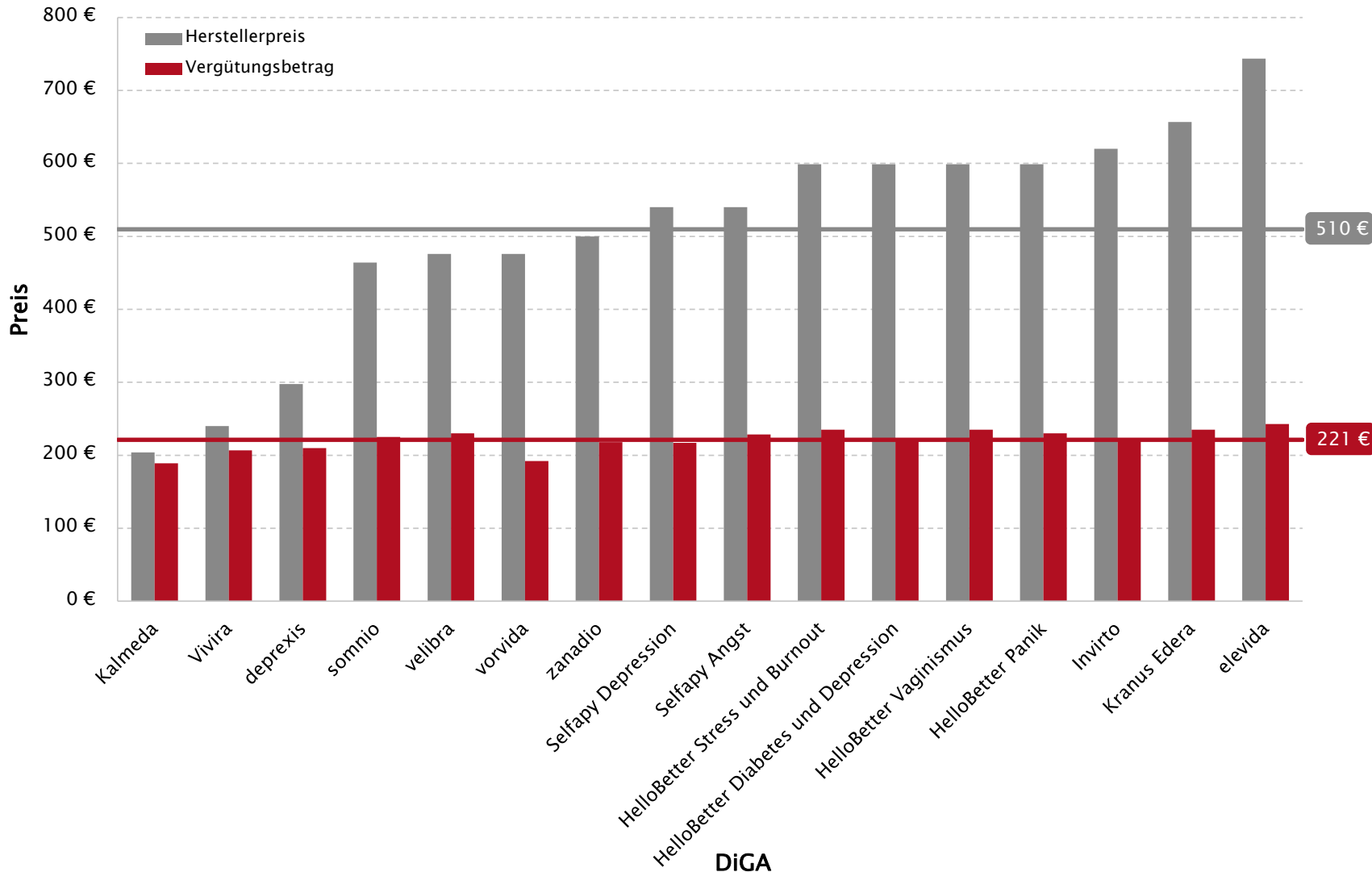


- ▶ Die Herstellerpreise für DiGA mit Nutzen-nachweis liegen derzeit durchschnittlich bei 534 Euro.
- ▶ Die Herstellerpreise für DiGA ohne Nutzen-nachweis liegen derzeit durchschnittlich bei 594 Euro.

Verhältnis Vergütungsbeträge vs. Herstellerpreise je DiGA



Spitzenverband



- ▶ Die Vergütungsbeträge liegen im Durchschnitt bei 221 Euro.
- ▶ Abschläge von bis zu 67 % zeigen, dass die beim Eintritt in die Regelversorgung von den Herstellenden aufgerufenen Preise nicht angemessen sind.

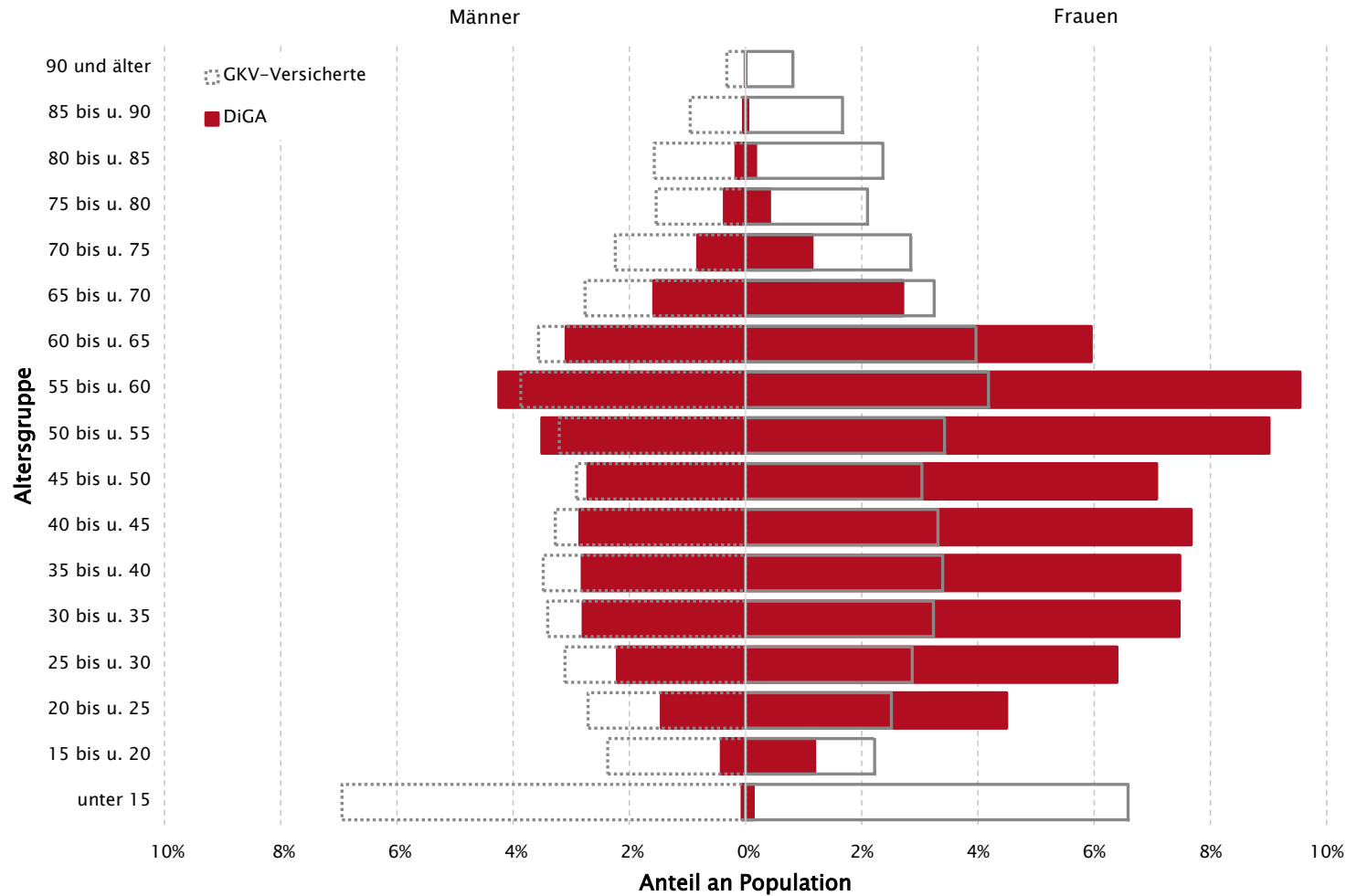
Quelle: DiGA-Bericht 2023

DiGA-Nutzung

Soziodemografische Merkmale der Inanspruchnahme



Spitzenverband



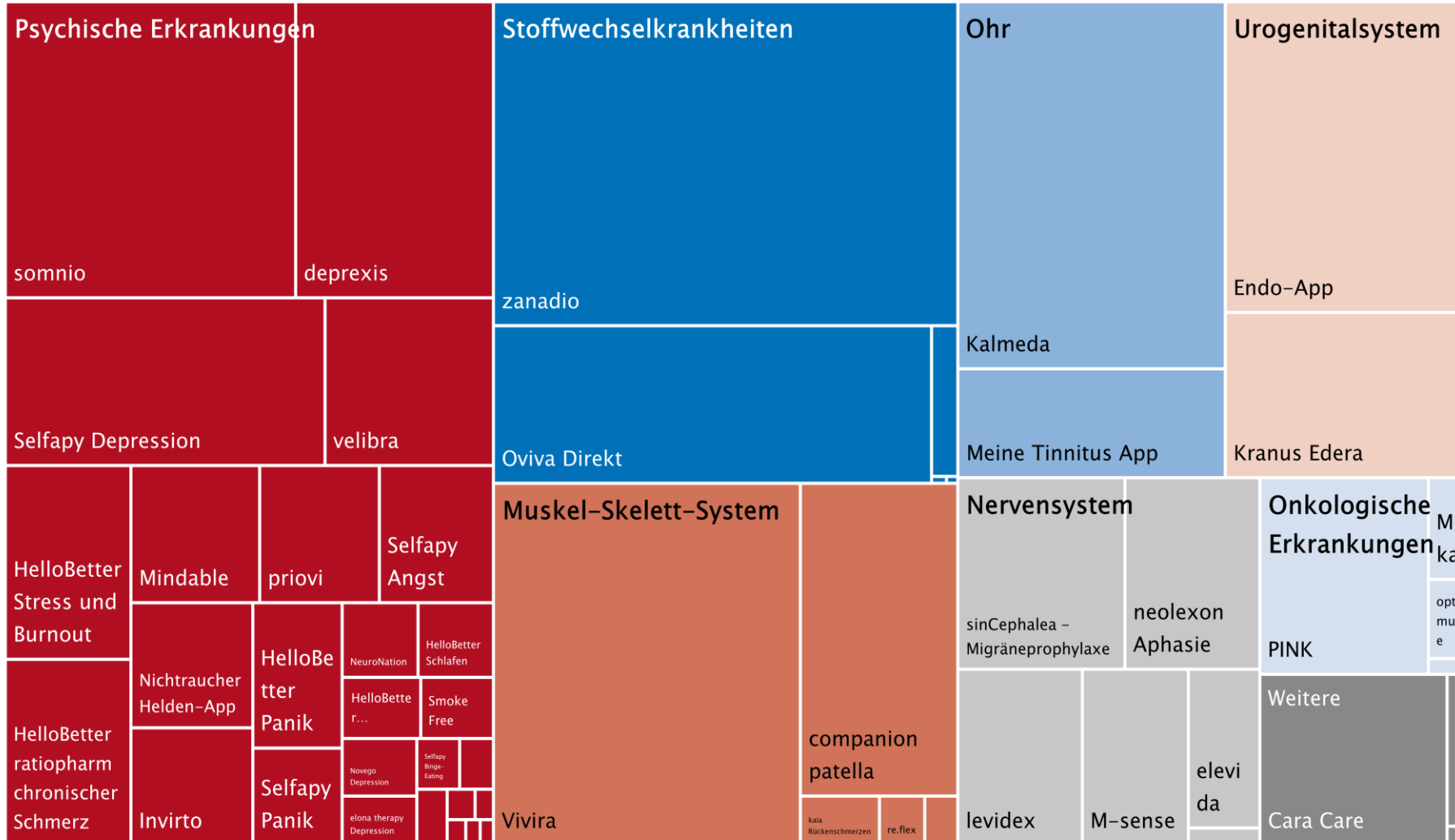
- ▶ Insbesondere Frauen nehmen derzeit DiGA in Anspruch.
- ▶ DiGA sind in allen Altersgruppen angekommen.

DiGA-Nutzung

Welche Art DiGA werden am häufigsten verordnet/genehmigt?



Spitzenverband



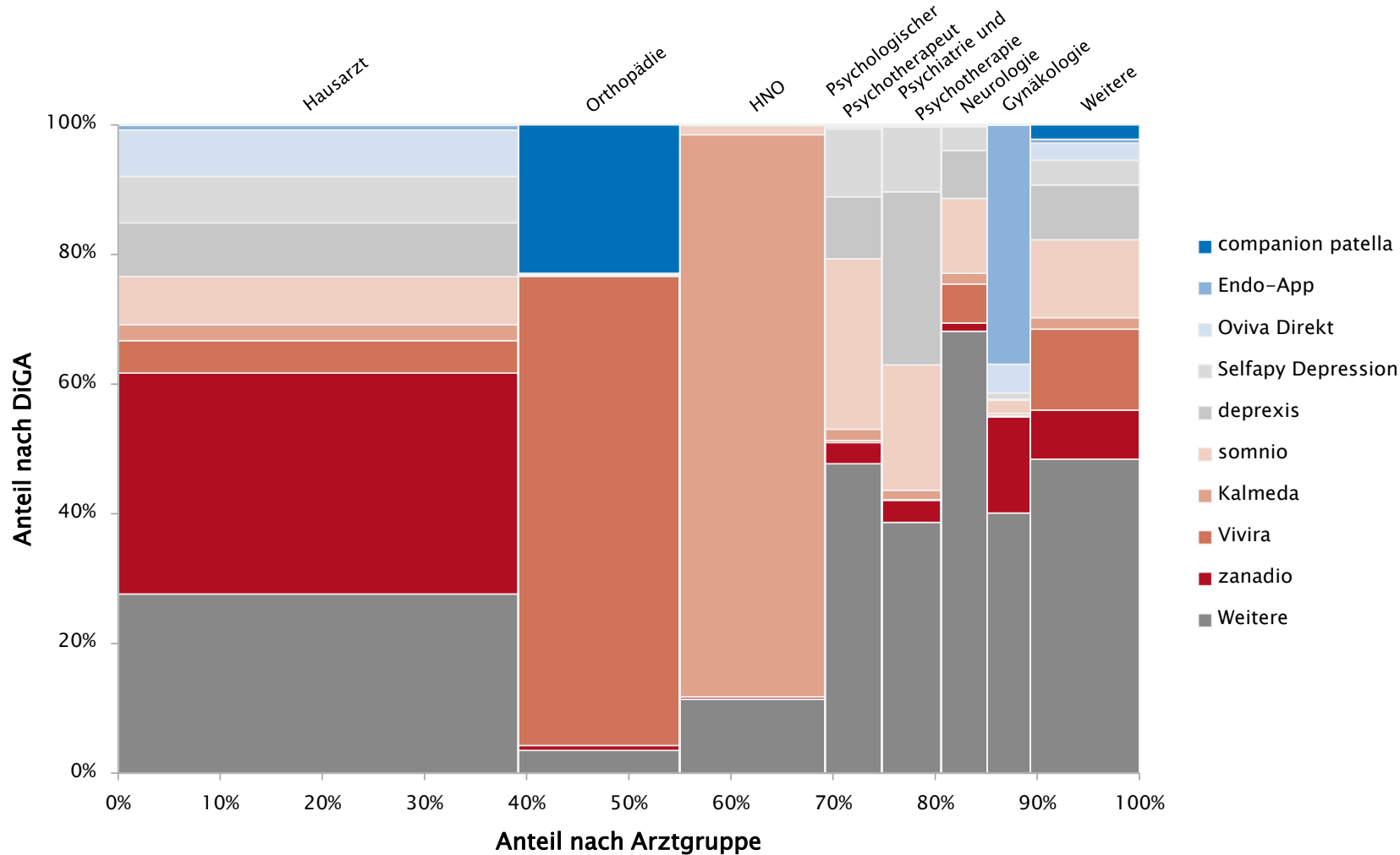
Quelle: DiGA-Bericht 2023

DiGA-Nutzung

Wer verordnet DiGA am häufigsten?



Spitzenverband



► 40 % aller DiGA Verordnungen erfolgen durch Hausärztinnen und Hausärzte.



Agenda

1. Status quo
2. DiGA in der GKV: Zahlen und Fakten
3. **DiGA-Baustellen und Fazit**



DiGA–Baustellen

Zentrale Schwachstellen

1. „Viel Hülle, wenig Inhalt“ –
niedrigere Zulassungsanforderungen als bei anderen Leistungsbereichen
2. „Hoher Preis für (sehr) wenig Nutzen“ –
Wirtschaftsförderung auf Kosten der Beitragszahlenden



1. Schwachstelle: „Fast-Track-Verfahren“

- ▶ „Viel Hülle, wenig Inhalt“:
 - DiGA können bis zu zwei Jahre zur Erprobung aufgenommen werden – ohne einen Beleg für ihren Nutzen in der Versorgung.
 - GKV zahlt für mindestens zwölf Monate, obwohl der Nutzen unklar ist – auch dann, wenn zu einem späteren Zeitpunkt der Nutzen nicht belegt werden kann.
 - Sechs DiGA wurden aus der BfArM–Liste gestrichen – davon hatten fünf DiGA ihre Erprobung über ein Jahr hinaus verlängert.

- ▶ Ungleichbehandlung gegenüber anderen Leistungsbereichen in der GKV
 - Hohe Diskrepanz zwischen Zugangsvoraussetzungen und Nutznachweis einerseits und Wirtschaftlichkeit andererseits.



Qualitätsprüfung funktioniert nicht – Beispiel

Streichung einer DiGA

- ▶ Für 11.500 Verordnungen einer Migräne-App hat die GKV 1,7 Mio. Euro bezahlt.
- ▶ Nach 16 Monaten Erprobung wurde diese Anwendung wieder aus dem DiGA-Verzeichnis gestrichen: Es konnten keine positiven Versorgungseffekte nachgewiesen werden.



 Bis zur Streichung oder Feststellung eines Nutzens dienen Patientinnen und Patienten als „Versuchskaninchen“.

2. Schwachstelle: Preispolitik der herstellenden Unternehmen

Die beliebige Preisfestlegung im ersten Jahr der Aufnahme führt zu:

- ▶ Mondpreisen mit hohen GKV-Ausgaben für DiGA größtenteils ohne nachgewiesenen Nutzen.
- ▶ Preiskluft zu den verhandelten Vergütungsbeträgen ab dem 13. Monat: Herstellerpreise sind unverhältnismäßig.
- ▶ Vergütungsgegensatz zwischen konventioneller Versorgung und DiGA mit negativen Folgen für die Akzeptanz des neuen Leistungsbereichs.

 Wirtschaftsförderung auf Kosten der Beitragszahlenden!



Preispolitik – ein „Extrembeispiel“

Verhandelt
(Nutzen klar)

Hersteller X

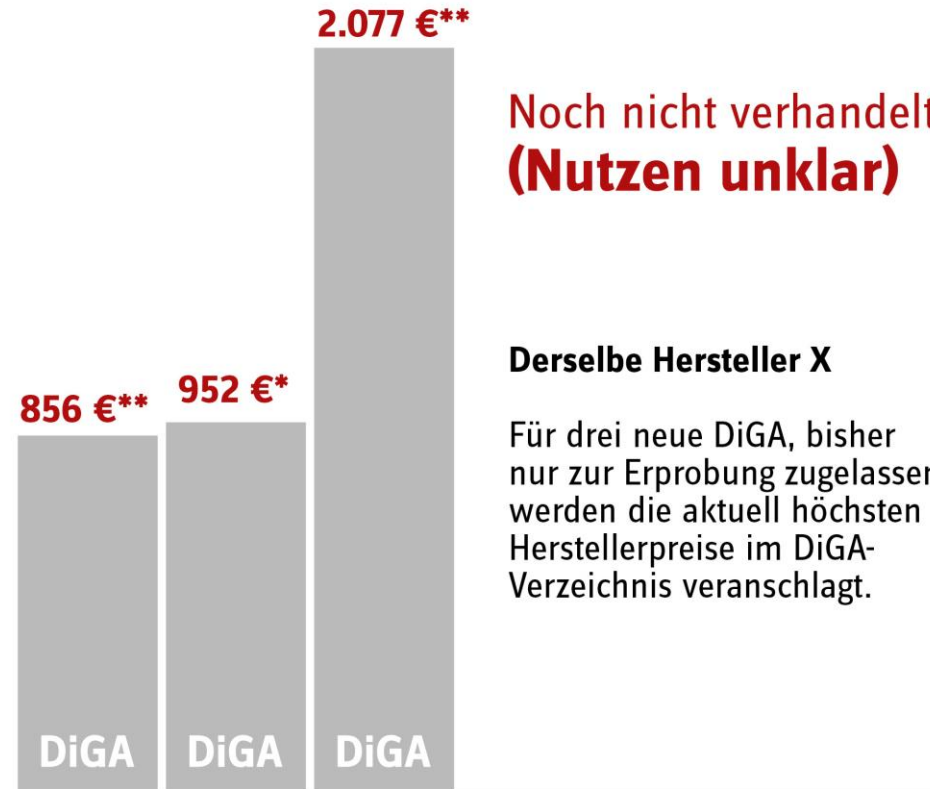
Vier dauerhaft
zugelassene DiGA mit
von der Schiedsstelle
festgelegten Preisen



Noch nicht verhandelt
(Nutzen unklar)

Derselbe Hersteller X

Für drei neue DiGA, bisher
nur zur Erprobung zugelassen,
werden die aktuell höchsten
Herstellerpreise im DiGA-
Verzeichnis veranschlagt.

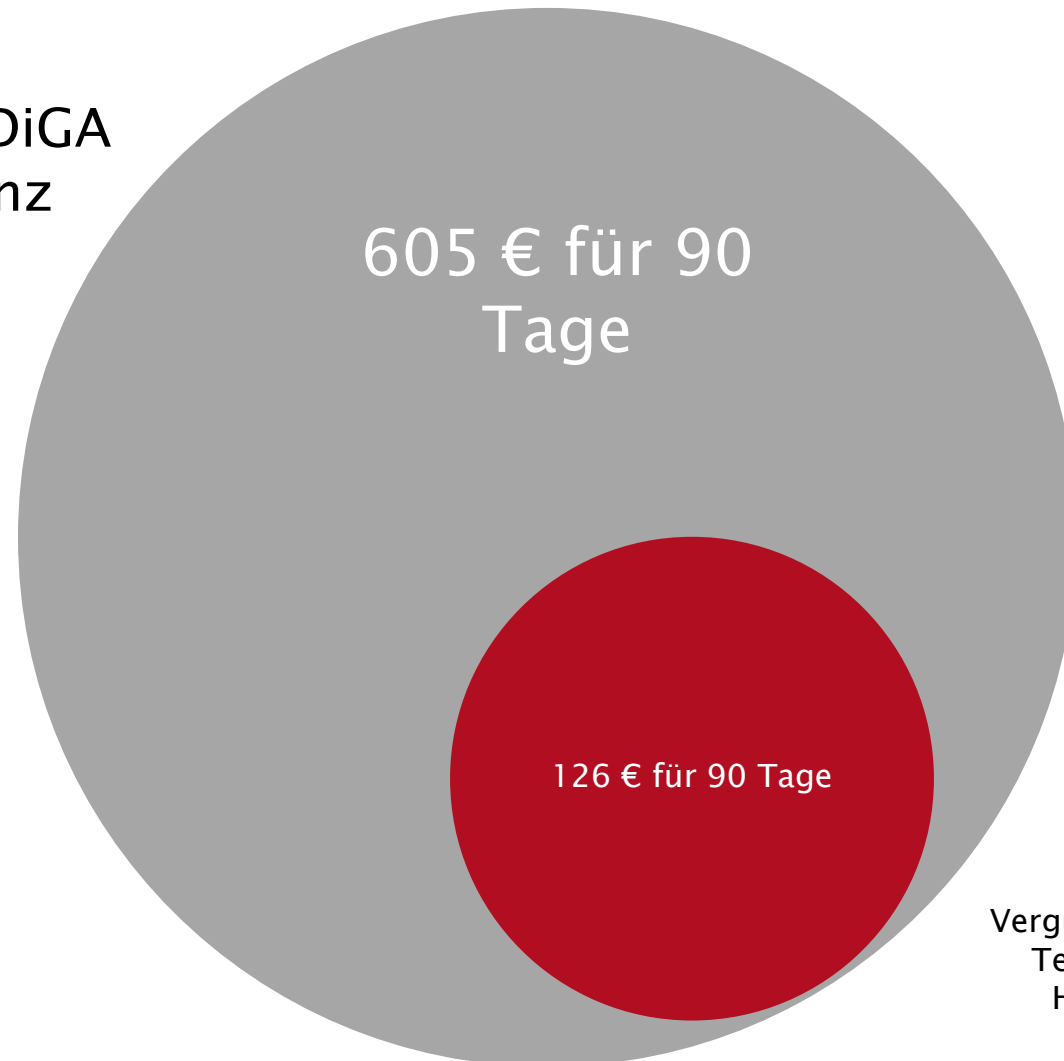


* Nutzungsdauer 90 Tage ** Einmallizenz

Quelle: DiGA-Bericht 2023

Vergütungsgegensatz – Beispiel DiGA vs. ambulante ärztliche Versorgung

Vergütung für eine DiGA
bei Herzinsuffizienz



Vergütung für ärztliches
Telemonitoring bei
Herzinsuffizienz



Fazit

Forderungen für ein Update:

- ▶ **Hohe Qualität für einen klaren Patientennutzen**
 - Aufnahme von DiGA in das DiGA-Verzeichnis nur bei nachgewiesenem Nutzen
 - Anhebung der Zulassungsanforderungen analog zu anderen Leistungsbereichen
 - Harmonisierung der Rahmenbedingungen für DiGA mit anderen GKV-Leistungsbereichen

- ▶ **Wahrung des Gebots der Wirtschaftlichkeit**
 - Geltung von verhandelten Preisen ab dem ersten Tag der Aufnahme in die Versorgung

- ▶ **Integration von DiGA in Versorgungspfade**
 - Nutzung des Digitalisierungspotenzials bei der Behandlung und der Vernetzung über Leistungssektoren hinweg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!